Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot

Band: 190 (1917)

Rubrik: Schweizerchronik für das Jahr 1915/16

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Shweizerchronik für das Jahr 1915/16. Juli 1915 bis Juni 1916.

3uli. 4. In Altdorf, abends 6 Uhr, wird ein ftarkes Erdbeben verspürt, etwas später auch in Bürich. - 12. In Bern tagt in ftarker Bahl der Altzofingerverein. Als neuer Zentralpräfident Berr Prof. Gautier in Genf gewählt. — 13. In La Tine an der Montreur=Berner=Oberlandbahn zerstört ein Zyklon 10 Wohnhäuser. Kürchterliches Unwetter, teilweise mit Hagelschlag, über die ganze nördliche Schweiz bis zum Jura. — 16. In der Anilinextraktfabrik J. R. Geigh A.-G. in Bafel vernichtet eine furchtbare Explosion mehrere Menschenleben. — 17. Eine gewaltige Wasserhose im Molesongebiet schwemmt Brücken, Dämme und ein 12jähriges Mädchen auf einem Stege fort. Bei Bülach fährt ein Militärauto in ein Bauern= haus hinein, zwei Soldaten tödlich verletzt. -26./27. Nachts im Kanton Zug Rauhreif, der an den Kulturen großen Schaden anrichtet. — 28. In Bern und vielen Orten der Schweiz wird abends zwischen 10 und 11 Uhr ein prachtvolles Meteor beobachtet. — 31. Bei Zillis (Schams, Graublinden) geht eine furchtbare Rüfe nieder und beschädigt eine neue Brücke so schwer, daß sie weg= geschwemmt wird.

Gedenktafel. 1. In Zürich, 40j., Maler Walter Roch. — 2. In Hospenthal (Uri), 56j.,

Domherr Peter Furrer, Pfr. zu St. Peter und Paul in Zürich. — 9. In Bern, zirka 70j., Pfr. Franz von Mah-von Thormann. — 13. In Zürich, 42j., Heinrich Lattmann, Generalsekretär des schweiz. Zugpersonalvereins. In Areuzlingen, 53j., Fabrifant Jean Paravicini, Oberstlieut. der Kavallerie. In Sitzfirch (Luzern), fast 100j., Wwe. Dorothea Spieler, geb. Müller. In Schaffhausen, 35j., Stadtingenieur Hans Ghsel. — 29. Im Bad Schwalenbach Dr. Heinrich Ganter, Professor der Mathematik an der aargauischen Kantonsschule. — 31. In Zürich, 60j., Dr. Kaspar Schnorf, seit 1884 Lehrer für Geschichte und deutsche Sprache am Ihmnasium.

August. 1. In Narberg wird das neue Schul= haus festlich eingeweiht. — 7. Ein gewaltiger Erd= sturz oberhalb Raron (Wallis) tötet 9 Arbeiter und richtet große Verheerungen an. — 9. Am Allalinhorn (Wallis) stürzen der Bankprokurist Hch. Ed. Thommen-Brunner und sein Sohn Dr. phil. Hichard, von Zürich, in eine Gletscher= spalte zu Tode. — 12./13. Nachts erschlägt der Blitz auf einer Alp im Diemtigertal 3 erstprämiierte Rühe im Werte von mehreren 1000 Fr., alle dem gleichen Besitzer gehörend. — 16./17. Nachts brennen in der Schloßstraße zu Erlach 8 historische, wertvolle Häuser ab. — 22. Der Blitz schlägt 9= mal in den Gipfel des Großen Mythen und demo= liert das dort aufgestellte Kreuz. In der Süd= westschweiz, morgens 31/4 Uhr, heftiges Erdbeben. — 25. Am Weißhorn (Wallis) stürzen 2 Touriften von Bern, Klaviermacher Klein und Sta= tionsgehülfe Kunz, zu Tode. — 27. Am Dom (Mischabelhörner) verlieren Louis Meier von Zürich und Paul Köchli von Kilchberg b. Zürich das Leben. — 28. Fürchterliches Hagelwetter über der Gegend des Schimberg (Entlebuch). — 29. Im Leukerbad wird durch einen Automobilunfall Oberft Berger, Rommandt. des Forts Savatan, getötet. Am Segnes, im Gebiet der Tschingelhörner (7 Jungfrauen), fturgen Dr. Armin Müller und J. Whß von Weti= ton zu Tode. Am Segnes auf der Glennerseite der Tschingelhörner stürzen die Brüder Otto und Emil Meyer von Zürich zu Tode.

Gedenktafel. 2. In Bütigkofen bei Kirchberg, 59j., Gottfried Rudolf Stettler, Lehrer. — 3. In Freiburg (Schweiz), 50j., Monseigneur André Bovet, Bischof von Lausanne und Genf. — 6. In Morges, 73j., Nationalrat Eugen Bugnon. — 9. In Lieftal, 44j., Daniel Stut, Metzger und Wirt. — 12. In Bern Oberst Alfred v. Steigers v. Whttenbach, Chef der eidg. Kriegsmaterialverswaltung. — 12./13. In Wichtrach, 44j., Pfr. Leo Schmid. — 13. In Luzern, 62j., Dr. med. Heinrich Genhart. — 19. In St. Moritz, 54j., Hoteldirektor Arquint. In Sitten, 80j., Kantonsförster Loretan, Begründer der Sektion Monte Rosa des S. A. C. — 20. In Bern, 65j., Adolf Nußbaum, Chef des Postbureaus Kramgasse, im

45. Dienstjahre. In St. Gallen, 73j., Privatier Eugen Ritter, Mitglied des Verwaltungsrates des schweiz. Bankvereins. — 22. In Bern, 62j., Rud. Jordi=Morgen= thaler, Notar und Generalsekretär der schweiz. Volksbank in Bern. — 24. In Bern, 60j., Kreispostkassier Rud. Wenger. In Bern, 26j., Herm. Liidemann, Prof. an der Kantonsschule St. Gallen. — 25. In Stettfurt (Thurgau) alt Bundesrichter Dr. Bachmann. — 27. In der Nähe des Forts Airolo verunglückt Lieutenant Fritz Pfeif= fer von Glarus.

September. 1. In Huttwil wird die Normalbahn Huttwils Eriswil eingeweiht. — 4. Starster Schneefall in den Bergen. — 6. In Bellinzona wird ein Casmionneur wegen Entwendung von

Heu und Hafer, die dem Militär gehörten, verhaftet.
— 8. In Nhon wird das Denkmal des Dichters Eduard Rod eingeweiht. — 10. Frau Magdalena Schlägler, früher Wirtin auf dem Freudenberg bei St. Gallen, hat Fr. 36,400 für gemeinnützige Zwecke testamentarisch vermacht. In Riedholz bei Solothurn werden 3 Kinder in ihrer elterlichen Wohnung in Gas und Rauch erstickt aufgefunden. Die † Frau Vock-Zelger in Luzern hat durch letztwillige Verfügung Fr. 50,000 für öffentliche Zwecke bestimmt. — 25. Der Furkatunnel wird abends durchschlagen. Länge 1800 Meter. — 30. Durch eine furchtbare Explosion in der Kammfabrik Mümlistwil (Kt. Solothurn) verlieren 32 Arbeiter das Leben, 40 andere mehr oder weniger schwer verletzt.

Gebenktafel. 1. In Zürich, 36j., Dr. Wilh. Pfenninger. — 2. In Bern, 56j., Alfred Fleury, Hotelier. Zu Interlaken, 66j., Hans Balmer, Buchstruckereibesitzer. — 5. In Chur, 70j., alt Kanzleisdirektor Georg Fient, seit 1881 im Staatsdienst. In Samaden, 61j., Präsident Ed. Scartazzinisperini. In Elm (Kt. Glarus) Landrat Georg Rhyner. — 7. In Genf, 45j., Staatsanwalt Eugen Roussel. — 15. In Leuk, 73j., alt Kantonsrat Emil Zenskuffinen. In Basel, 55j., Fritz Stauffer, Souschef im dortigen Bahnhof. — 16. In Luzern, 55j.,

Hilfslehrer Jul. Rothmann. —
18. In Bern, 54j., Fürsprecher Karl Helmüller. In Lausanne Alb. Perrin, Großrat. — 22. In St. Gallen, 87j., Eduard Schlegel = Fehr. — 27. In Wästenswil, 54j., Fritz Joß, Verswalter des dortigen Bürgerheims. — 29. Im Kantonsspital St. Gallen, erst 24j., August Morsgenthaler, einer der bekanntesten Kranzturner in der Schweiz. — 30. In Lenzburg, 47j., Fritz Hansch-Häußler.

Oftober. 1. In Grub b. Heiden (Appenzell A.-Ah.) verschloß ein Landwirt die Fenster seines Stalles derart, daß über Nacht seine ganze aus 5 Stück bestehende Viehhabe erstickte. — 2. Auf der Brücke in der Biamala=Schlucht stürzte ein Artilleriefahrer m. seinem Pferd

in die Tiefe. — 8. In Aarau wurde das von Bildhauer Haller erstellte Denkmal des Generals Hans
Herzog eingeweiht. — 11. Die Sammlung der
Jugend des Schulkreises 3 der Stadt Zürich zugunsten der durch die Katastrophe von Mümliswil
betroffenen Schulkinder ergab Fr. 1866. 64. —
12. Die Straßenbahn Heerbrugg-Diepoldsau wurde
eröffnet. — 17. Bei La Chaux-de-Fonds verletzte ein deutscher Flieger die schweiz. Neutralität und
verwundete durch Bombenwürfe 3 Personen leicht. —
25. Der neue Savisteintunnel der Berner Alpenbahn
zwischen Hohten und Außerberg vormitrags 9. 40
durchschlagen. — 31. Die von zirka 35,00 Mann
besuchte urnerische Landsgemeinde in Altdorf beschloß
fast einstimmig die Annahme der Bundeshülfe und



Dr. F. Schmid, Direktor des schweiz. Gesundheitsamtes. † 17. Februar 1916.



Dr. Georg Finsler, Rektor am Literargymnasium in Bern. † 19. Februar 1916.

des neuen Steuergesetzes. In Saas (Graubünden) Einweihung des Aquasana-Denkmals, zur Erinnerung an die Freiheitskämpfe der Prätigauer gegen die Österreicher im 17. Jahrhundert.

Gedenktafel. 2. An der Oftfront gegen Rußland fällt, 49j., Alphons von Steiger, Berner, Nittmeister im 11. Husarenregiment, IX. Kavalleries division. — 4. In Zürich, 79j., Oberst P. L. Huber-Werdmüller. — 5. In Aegerten bei Biel, 67j., Friedr. Whß, seit 40 Jahren im Schuldienst. — 8. In Luzern, 44j., Ingenieur Emilio Lubini. — 11. In Schaffhausen, 70j., Dr. Jakob Nuesch. — 16. In Aarau, 51j., Oberrichter Hans Brugger-Wathys. — 22. In Bern, 76j., Dr. Theodor Langhans, 1872—1913 Prof. der pathol. Anatomie an der Universität. — 27. In Linthal, 63j., Bergsührer Rob. Haemig. In Basel, 68j., alt Nat.- Rat Eckenstein-Schröter. In Zürich Louis Cramer.

November. 8. Im Weiler Meierhof bei Ober= faxen (Flanz) äscherte eine Feuersbrunft 14 Wohn= häuser samt Stallungen, sowie das Postgebäude und das Hotel Piz Mundaun ein. — 14. und 15. Die 600jährige Gedenkseier der Schlacht bei Morgarten wird in der Urschweiz und auch anderwärts geseiert. — 17. Auf dem Sasslichpaß ob Berisal (Wallis) wird Oberlieutenant Daniel Willi von Meiringen mit 5 Soldaten aus dem Berner Oberland durch eine Lawine verschüttet und getötet.

Gedenktafel. 1. In Oberburg bei Burgdorf, 101 j., Frau Luginbühl-Liechti, geb. 7. Oftober 1814. — 5. In Münfingen, 48j., Major Arnold Groß= glauser, Großrat, Wirt z. "Traube". In Bern, 63j., Gottfried Wehren, Hauptbuchhalter der Hypothekar= taffe des Kantons. — 7. In Hermiton (Rt. Zürich), 941., Rudolf Hufschmid, ältester Bürger der Ge= meinde Dübendorf, war nie frank. — 9. In Solothurn, 83j., alt Obergerichtspräsident Eugen Brunner. In Luzern, 57j., Notar Joh. Jakob Krähenbühl, Verwalter der Spar und Leihkasse Belp. — 9. In Schaffhausen alt Fabrikinspektor Dberst Heinrich Rauschenbach. — 12. In Bern, 58j., Rudolf Aradolfer, Lehrer an der Musikschule seit 1890. — 13. In Zürich, 72j., Prof. Dr. Friedrich Erismann, Stadtrat. — 14. In Bern, 53j., Buchdrucker Emil Stalder (Firma Stalder & Sieber). — 15. In Schaffhausen, 66j., alt Pfr. Konrad Ziegler. In Luzern, 66j., Dr. med. Sieg= fried Stocker. — 18. In Cannes, 72j., Dr. med. Hans Weber von Bern. — 26. In Bern, 72j., Raufmann und Orgelinspektor Karl Locher-Buß. In Basel, 70j., alt Polizeihauptm. Alex. Mangold, 1887—1908 Chef des kantonalen Polizeikorps.

Tezember. 2. oder 3. In Jenaz (Prätigau, Graub.) wird Paul Klas von Landquart (Graub.) ermordet und beraubt. — 9. Der 600jährige Gestenftag des nach der Schlacht bei Morgarten in Brunnen auf ewige Zeiten beschworenen Schweizers bundes wird daselbst in würdiger Weise begangen. — 11. In Zofingen wird Frau Witwe Verena Buchmüller-Moor von Brittnau 100 Jahre alt.

Gedenktafel. 4. In Oberburg, 70j., Oberslehrer Ad. Sägesser, 50 Jahre im Dienste der Schule. In Luzern, 59j., Dr. med. Albert Bogelsseiler. In Vivis, 99j., der große Wohltäter Emil Robin, vergabte Fr. 200,000 für die dortige Sekundarsschule. — 10. In Rothrist (Aargau), 90j., Jak. Rüeggerswulschlegel, Sonderbundsveteran. In Wohlen (Aargau), 60j., nach 30j. Tätigkeit, Musiks

direktor Karl Helbling. — 18. Zu Innertkirchen alt Großrat Major Alexander Nägeli, langjähriger Wirt auf Grimfelhospiz, rettete manchem Grimfelssahrer in Schneestürmen das Leben. — 20. In Basel Oberst Markwalder, früher Wassenchef der Kavallerie. — 24. In Erlach, 43j., Notar Bruder. — 28. In Bern, 56j., alt Stadtrat Gottsried Küenzi, Hafnermeister. — 30. In Wettingen, 65j., Seminardirektor Joh. Adolf Herzog.

Januar. 2. Das neue städtische Museum in Winterthur wird eingeweiht. In der Viamala bei

Thusis stürzt nachts unterhalb des verlorenen Loches ein 60 m langes Stück der Straße in die Tiefe. — 21. Die Erben des † Seiden= industriellen Emil Sträuli=Hüni in Horgen setten für wohltätige und gemeinnützige Zwecke Franfen 200,000 an Vermächtnissen aus. — 27. In der Rue Vichard, vor dem deutschen Konsulat in Laufanne, wird die zu Ehren des Geburtstages des Raisers gehißte deutsche Fahne von dem 20jäh= rigen Marcel Hunziker herunter= geworfen; die Demonstrationen dauern noch bis zum 28. fort und machten die militärische Interven= tion des Landwehrbataillons 123 nötig.

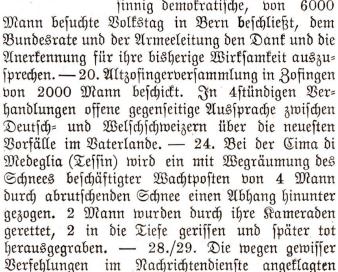
Gedenktafel. In Hitkirch, 73j., Großrat Josef Muff, alt Gerichtsschreiber. In Entlebuch,

39j., Melchior Achermann, wußte alle Kalenderheiligen der Reihe nach vor= und rückwärts bis
auf 200 Jahre zurück auswendig. — 4./5. In
Bürich, 59j., Leo Bündgens, seit 20 Jahren Chef des
Bureaus Zürich der schweiz. Depeschenagentur. In
Freiburg, 54j., Großrat Paul Menoud, Polizeidir.
der Stadt Freiburg. — 6. In Sissach, 56j., Fabrikdirektor Sam. Wirz. — 6./7. In Zürich, 62j.,
Ingenieur Usfred Isg, gew. langjähr. Minister des
Kaisers Menelik von Abessinien. In Lausanne, 63j.,
Albert Deriaz, Abteilungschef des Landwirtschaftsund Handelsdepartements. — 10. In Bern, 50j.,
Rudolf Liechti, gew. Revisor der Obertelegraphendirektion. In Burgdorf, zirka 40j., Fritz Zumstein,
ehem. Wirt in Enggistein und Worb. In Hohenrain

bei Hochdorf (Luzern), 55j., Pfr. C. Estermann, Domherr des Bistums Basel. — 24. In Locle Prof. Urbain Clerc. In Gunten (am Thunersee) Frau Helene Moillet-Gobat, Pianistin. — 27. In Liestal, 73j., Lehrer Adolf Madörin, 43 Jahre lang im Schuldienst. — 30. In Löwenberg bei Murten Samuel Müller, Verwalter des Schloßgutes Löwenberg. — 31. In Bern, 52j., Frl. Anna Burkhardt, langjährige Angestellte der Stadtbibliothek.

Februar. 3. Ein über Lugano erschienener ital. Aeroplan wird bei Bioggio durch Abwehrschüffe zur

Landung gezwungen, beschlag= nahmt und sein Führer Baratti interniert. — 5. Der in Zürich internierte franz. Fliegerlieutenant Gilbert macht einen zweiten Flucht= versuch, wird aber sestgenommen. — 13. Das in Baden versam= melte Zentralkomitee der frei= finnig-demokratischen Partei des Kantons Aargau sendet an den Bundesrat und die Armeeleitung eine Zutrauensadresse und bedauert die ungerechtfertigten Angriffe auf beide. — 14. Die in Solothurn versammelten ! Beteranen 1870/71 sprechen dem Bundesrat ihren Dank für die bisher erfolg= reiche Bewältigung seiner zahlrei= chen und schwierigen Aufgaben aus und bekunden ihm ihr unbegrenz= tes Zutrauen. — 20. Der frei= finnig demokratische, von 6000





Pfarrer Julius Thellung. † 16. April 1916.

Obersten im Generalstab Egli und v. Wattenwyl wurden vom Militärgericht freigesprochen.

Gedenktafel. In Bern, 61j., Sam. Bernshard Riesen, Wirt z. "Waldhorn", Beundenseldsstraße. — 6. In Bullenwil (Luzern), 62j., Pfr. Joseph Grüter, 30 Jahre in dieser Gemeinde tätig. — 7. In Basel, 73j., Prof. Dr. Meher, Bibliothekar der Universitätsbibliothek. In St. Gallen, 66j., Fritz Schelling. In Schaffhausen, 78j., Pfr. Karl Gottlob Kirchhofer. In Winterthur, 67j., Großstaufmann Steiner-Friol. — 8. In Murten, 62j.,

Adrian Michaud, Staatseinnehmer des Seebezirks. In Maloja, 27j., Mario Segantini, Sohn des großen Malers. In Lieftal, 55j., Lehrer Heinrich Tschudin. Zu In= terlaken, 72j., Jakob Betschen, Senior des Bankhauses Betschen & Cie. — 16. Bei einer Stifahrt von der Dreisprachenspitze zum Umbriatale verunglückt Sanitäts= lieutenant Dr. Urn. Berfell. In Pfaffenbach, Gemeinde Langnau, Bern, 951/2j., Christian Aesch= bacher. — 17. In Bern, 66j., Dr. F. Schmid, Direktor des schweiz. Gesundheitsamtes. — 18. In Zurzach, 64j., Fürsprecher Groß, 1897—1913 Direktor der oriental. Bahn in Konstantinopel. - 19. In Bern, 64j., Dr. Georg Finsler, seit 1886 Rektor am Literarahmnasium. — 26. In

Bern, 79j., Vinzenz von Ernst, Bankier und portugies. Generalkonsul. — 29. In Sarnen, 91j., alt Landammann Jgnaz Omlin. In Baselstadt, 58j., alt Staatsanwalt Dr. jur. Arnold Müllerschmann.

März. 1. General Wille verhängt im Einverständnis mit dem Bundesrat über die beiden Obersten Egli und v. Wattenwyl, die durch das Militärgericht von der Anklage auf Landesverrat zwar freigesprochen, wegen begangener Fehler im Nachrichtensdienst je 20 Tage scharfen Arrest. — 6. Die Bundesversammlung tritt zur Besprechung gewisser Vorfälle und der vom Bundesrat getroffenen Maßenahmen zur Wahrung der schweiz. Neutralität zussammen. Im Nationalrat wird die erste Sitzung

durch Präsid. Eugster eröffnet. Die in Egg (Kt. Zürich) verstorb. Fgfr. Kath. Egolf vermachte verschied. wohltätigen Institutionen Fr. 23,000, u. a. der Baster-Mission, Chrischona, Fr. 3000. — 14. Der Nationalrat nimmt mit 159 gegen 15 Stimmen den Hauptantrag der Kommission an, den Bericht des Bundesrates vom 19. Februar 1916 über die auf Grund des Bundesbeschlusses vom 3. Aug. 1914 von ihm getrossenen Maßnahmen zu genehmigen. — 16. Das Divisionsgericht 3 in Bern verurteilt Léon Froidevaux, Redakteur des "Betit

Juraffien", wegen Verräterei und grober Verleumdung der Armee= leitung zu 13 Monaten Zucht= haus, 5 Jahren Einstellung in der bürgerlichen Ehrenfähigkeit und zu den Kosten des Verfahrens. Fürsprech Bruhin, Verteidiger des Angeflagten, erhebt gegen das Urteil Kassation. — 20. In Dübendorf siegt im Ringkampf Meisterringer Otto Senn aus Ol= ten über Petronius aus Rom, unterliegt aber gegen den Welt= meisterringer Lemm. — 28. H. Huber, Lehrer in Zürich III, tritt nach 49 jähriger Wirksamkeit von seinem Amte zurück. — 31. Uber Pruntrut erscheinen 2 deutsche Flieger, werfen 4 Bomben ab und verschwinden wieder. In den ersten 3 Monaten des Jahres

1916 sind im Kanton St. Gallen rund Fr. 280,000 für gemeinnützige Zwecke verausgabt worden.

Gedenktafel. 1. In Davos-Dorf, 96j., Frau Ursula Hermann geb. Gerber. — 4. In Genf, 65j., Prof. Dr. Girard. — 8. In Bern, 73j., Adolf Mehmer, Sachwalter in Firma Henzi, Heimel & Cie. Im Schlosse Villars-les-Jones, 65j., Nationalrat Oberst Max de Diesbach. In Märstetten (Thurgau), 36j., Hans Schmid von Niedermuhlern, früher Schwingerkönig. — 9. In Bern, 44j., Ernst Bürgi-Widmer, Großkausmann. — 10. In Frauenseld, 60j., Reg.-Rat Eugen Schmid. In Bern, 76j., Elise Klötzli, tüchtige und hochzgeschätzte Wirtin des Kellers gleichen Kamens. — 17. In Bern Großrat Schneider-Montandon aus



Prof. Dr. med. Wilhelm Lindt. † 26. April 1916.

Biel. — 21. In Bern, 59j., Apotheker Emil Müller. In Bern, 60j., Regier.=Rat (Baudirektor) Felix v. Schumacher. — 23. In Luzern, 55j., Standesweibel Beinrich Arnold, seit 25 Jahren im Amt. In Bern, 70j., Frau Elise Gantenbein = Diethelm. In Genf Franzesko Louis Molinas Salas, Generalkonsul der Republik Argentinien, befaßte sich eifrig mit der Einfuhr von Gefrierfleisch in die Schweiz. — 28. In Biel, 60i., Volksbichter Arnold Hei= mann. In Lieftal, 52j., Dr. jur. Jakob Gysler, Obergerichtspräsi= dent. — 30. In Bern, 56j., Kantonsoberingenieur Aebi. In Bern, 38j., Hermann Schaerer, Postbeamter.

April. 1. Eine Lawine versschüttete auf der Täschalp im Zermattal 11 Scheusnen und Ställe; mehrere derselben verschwanden vollständig. — 7. In Brissago rettet ein mutiger Grenzjäger einer Frau und einem Kinde, die dem Ertrinken nahe sind, das Leben. Das beim Hospizauf dem Kleinen St. Bernhard gelegene Hotel

Bellevue brennt nieder; der Be= sitzer und seine Tochter kommen in den Flammen um. - 9. Er= öffnung der elektrischen Schmal= spurbahn Solothurn = Fraubrun= nen = Zollikofen. — 10. Das Mi= litärkassationsgericht Bern in kassiert das Urteil des Divisionsgerichtes 3 in Sachen des Redakteurs Froidevaur (f. März), spricht ihn von der Anklage auf Verrat frei, verurteilt ihn aber wegen Verleumdung der Armee= leitung zu 4 Monaten, abzüglich der bereits ausgestandenen Haft. — 26. Über Pruntrut wird durch ein deutsches Luftzeug die schweiz. Grenze überflogen und die Reutralität neuerdings verletzt. Der Bundesrat reflamiert ernstlich bei der Deutschen Regierung, die im



Oberst Karl Müller. † 31. Mai 1916.

leitung volle Genugtuung gibt.

— 28. In Appenzell brennt eine Doppelscheune völlig ab, wobei über 80 Schweine zugrunde gehen.

Gedenktafel. 6. In Susmiswald Oberförster Gottsried Zürcher. — 7. In Herisau, 621., Dr. med. Paul Wiesmann, 31 Jahre Leiter des dortigen Krans

Berein mit der obersten Heeres=

Bürcher. — 7. In Herisau, 62]., Dr. med. Paul Wiesmann, 31 Fahre Leiter des dortigen Kranstenhauses. In Solothurn, 56]., Fürsprecher Max Alter, Präs. des kant. Anwaltsverbandes. — 10. Charles Lecoultre, gew. Distetor. In Bern, 75]., Legations rat Karl Daniel Kloß, Kanzleis sekretär des Polit. Departements. — 16. In Basel, 74]., Pfr. Juslius Thellung, über 30 Jahre lang Pfarrer am Berner Münster. — 25. In Glarus, 78]., kantonaler

Kriegskommissär J. Glarner. In Wald (Kt. Züsrich), 103j., Frau Regula Heßestrehler. — 26. In Bern, 55j., Prof. Dr. med. Wilhelm Lindt. In Ennenda, 52j., Fabrikant Daniel Dinner. In St. Gallen, 53j., Max Alther. — 27. In Emmisshofen, 60j., infolge einer Explosion in der Feuers

werkfabrik, Emil Müller-Gütter.
— 30. Infolge eines Sturzes an der Nünenenfluh Violinlehrer Ernst Vetterli.

Mai. 9. Walter Obrecht, der Inhaber der Kammfabrik Mümsliswil, hat den Hinterbliebenen der bei der Explosionskatastrophe vom 30. Sept 1915 umgekomsmenen Arbeiter Fr. 64,000 übersgeben, also für jede Familie Fr. 2000. — 25. Der französische Fliegerlieutenant Gilbert entweicht 2 Uhr morgens aus der Kaserne in Zürich zum dritten Male seit seiner Internierung in der Schweiz. — 28. Seeländisches Schwingsest in Nacherg. Leistungen vorzüglich.

Gedenktafel. 4. In Bern, 65j., Sek.-Lehrer Gottfried Krebs-Kopp. — 6. In Bern, 84j., Jgfr.



Pfarrer Dr. theol. Friedrich Trechsel. † 10. Juni 1916.

Margarite Witschi, 64 Jahre lang ununterbrochen im Dienste der nämlichen Familie. In Kirchberg (Bern) Fabrikant Alex. Elfässer. In Großhöchstetten Schneider= meister Theod. Lütscher. — 10. In Burgdorf, 57j., Pfr. R. Grüt= ter=Biegler, Reftor des dortigen Gnmnasiums. — 11. In Bern, 72j., Dr. jur. Rudolf Stettler= v. Fischer, alt Burgerratsschreiber. - 15. In Basel, 90j., Niklaus Swicklin-Weißenberger, f. 3. Mit= glied des Großen Rates. In Schüpfen, 84j., Gutsbesitzer Fritz Minger. — 21. In Solothurn, 83j., Fabrifant Peter Obrecht. — 22. In Bern, 67j., Dora Simon, 30 Jahre hindurch Inhaberin der Fremdenpenfion Herter. — 23. In Gstaad, 70j., alt Großrat

Karl Reichenbach. — 28. In Bern, 60j., Joh. Glauser, gewes. Baumeister. — 31. In Bern, 61j., Oberst Karl Müller, 20 Jahre lang Redakteur des "Bund". In Busel, 80j., alt Missionar Ludwig Keinhardt. — Ende Mai, in Truns (Bündner Oberland), 61j., Nationalrat Dr. Caspar Decurtins.

Juni. Dem Berwalter Hegglin, Menzingen (Zug), hat seine Gattin das 19. und 20. Kind, ein gesundes Zwillingspaar, geschenkt. — 10. Schneefall in den Bergen bis auf 1200 Meter herunter. Temperatur auf Rigi, Pilatus und Gottshard 0. — 21. Die in Korschach verstorbene 91jährige Frl. Veronika Kehl hat für wohtätige



Staatsschreiber Hermann Kistler. † 15. Juni 1916.

Institutionen Fr. 26,000 versmacht. — 23. Über der Gegend von Wattenwil, Stefsisburg, Aeschlisbühl, Lueg, Fahrni und Thun ein halbstündiges surchtsbares Hagelwetter, das grausige Verheerungen anrichtet. — 25. Über Oberdießbach heftiges Geswitter mit Wolkenbruch. Starkes Hagelwetter von 25 Minuten Dauer über der Gegend von Cossonah (Waadt).

Gedenktafel. In Luzern, 46j., Hermann Bieder, Generals sekretär der Union Helvetia, des Bereins schweiz. Hotelangestellter. — 8. In Bern, 66j., Gritli Kaufsmann, mehr als 40 Jahre lang im Dienste der nämlichen Familie. — 10. In Thun, 75j., Pfr. Dr. theol. Friedrich Trechsel, 1875

bis 1910 Pfr. in Spiez. — 12. In Disentis, 60j., Abt Benedictus Prevost. In Buchs (Nargau), 88j., Sonderbundsveteran Gottsried Ghsi. — 15. In Saanenmöser, 87j., Gottlieb von Siebenthals Hauswirth. In Sigriswil, 63j., Staatsschreiber Hermann Rudolf Riftler. — 16. In Zürich, 59j., alt Redaktor Edwin Hauser. — 21. In Neuenburg alt Staatsrat Jean Berthoud. — 22. Im Spital Montagü, 91j., Joh. Graber von Jegenstorf, der letzte Sonderbundsveteran des Bezirks. — Im Veldle bei St. Gallen, 70j., Oberst Hungerbühler. — 30. In Seon (Nargau), 90j., R. Walti, der letzte der drei Patriarchen der Gemeinde.

Die größten Feldherren.

König Merander der Große (von Mazedonien), 356—323 v. Chr.

Hannibal von Karthago, 247-183.

Julius Casar in Rom, 100—44.

König Guftav Adolf von Schweden, 1594—1632.

Vicomte de Turenne, 1611-1675.

Prinz Eugen von Savohen Carignan, 1663—1736. König Friedrich II., der Große, von Preußen, 1712

bis 1786.

Kaiser Napoleon I. von Frankreich, 1769—1821. Graf Hellmut v. Moltke, 1800—1891.

Gine gesunde Familie.

Im Dorfe Bedsum, auf der Insel Föhr, westlich von Schleswig-Holstein, wohnten der Tause eines Kindes die beiden Eltern, die vier Großeltern, drei Urgroßeltern und eine Urgroßtante des Täuselings, letztere 106 Jahre alt, bei.

Statistif.

Professor der Technologie: "Deutschland erzeugt alljährlich zweieinhalb Milliarden Ziegel. Demnach fallen auf jeden Kopf der Bevölkerung sechsundfünfzig Ziegel."